

## Heilerziehungspfleger/in

### Was erwartet mich in diesem Beruf?

Heilerziehungspflege befasst sich mit der Assistenz, Beratung, Begleitung, Pflege und Bildung von Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen in einem ambulanten oder stationären Umfeld. Ziel der sozialpädagogisch und pflegerisch ausgerichteten Heilerziehungspflege ist eine ganzheitliche und auf individuelle Bedürfnisse des Betreuten abgestimmte Hilfe bei der Bewältigung des Alltags. Der Aufgabenschwerpunkt variiert dabei und ist abhängig von der Art und Ausprägung der Behinderung, dabei kooperiert die Heilerziehungspflege mit anderen Fachdiensten und Berufsgruppen.

### Was erwartet mich in der Ausbildung?

Die HEP-Ausbildung der Heinrich-Haus gGmbH wird zentral organisiert. Die dreijährige Ausbildungszeit teilt sich in drei Phasen, wobei der/die HEP-Schüler/In jeweils für ein Jahr in drei der verschiedenen Bereiche ausgebildet wird:

- in den Wohnbereichen für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene
- in der Tagesförderstätte
- im Berufsbildungsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen.

Der/die für die Ausbildung in der Heinrich-Haus gGmbH zuständige Koordinator/In für HEPs aus dem Bereich der Fachdienste ist für die übergreifende Organisation und Begleitung der HEP-Ausbildung verantwortlich.

Der/die Praxisanleiter/In aus den Fachbereichen ordnet dem Schüler/der Schülerin feste Mentor/Innen zu, je eine/n für die pädagogische Praxis und für die pflegerische Praxis. Der/die Mentor/In begleitet in der Regel den Schüler/die Schülerin durch den Dienst.

Es können Praktika während der Ausbildung, innerhalb der Einrichtung vermittelt werden sowie ein 4-wöchiges Fremdpraktikum (2. Ausbildungsjahr).

### Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Der Berufsschulunterricht findet 2mal wöchentlich (z. B. an der Alice-Salomon-Schule in Neuwied) statt.

### Voraussetzungen:

- Qualifizierter Sekundarabschluss I oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss besitzen und
- Abschluss der höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten oder
- eine mindestens zweijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen (z.B. höhere Berufsfachschule für Hauswirtschaft, ebenso dreijährige Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz/der Handwerksordnung) oder
- die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife besitzen und eine einschlägige Tätigkeit nachweisen oder
- eine mindestens dreijährige hauptberufliche einschlägige Tätigkeit nachweisen können oder
- mindestens drei Jahre lang einen Familienhaushalt mit mindestens einem minderjährigen Kind oder einem zu pflegendem Angehörigen geführt haben